

Studionutzung / Studio reservieren:

1) Zugangsberechtigung:

Das Soundstudio steht den Studierenden zur Eigenarbeit zur Verfügung, wenn sie:

- a) entweder die LV - 240.041 (WiSe) oder LV - 421.016 (WiSe) absolviert haben
- b) in anderer Weise den Nachweis erbringen mit der Studioumgebung arbeiten zu können – „Test in Arbeitssituation“
- c) eine Kurzeinführung ca. 4–5 Stunden absolviert haben in der Ein-Ausschaltprozedere, Verkabelung des Studios, wichtigste Parameter der Studiogeräte, Mikrofone u.ä. Behandelt wird. Diese Einführung bietet die Studioleitung Studierenden an, sofern mindestens vier Studierende als Gruppe teilnehmen.
- d) Für Diplomprojekte gilt das selbe wie in Punkt c mit dem Unterschied, dass hier die Einschulung auch individuell angeboten wird.

2) Buchung / Reservierung:

Anfragen zwecks Buchung bzw. Reservierung des Soundstudios müssen mindestens eine Woche vor Beginn des Nutzungszeitraums per E-Mail an soundstudio@ufg.ac.at gestellt werden!!!

Die Verfügbarkeit des Soundstudios ist vorab im Raumkalender zu recherchieren.

https://ufgonline.ufg.ac.at/ufg_online/tvkalender.msicht?cOrg=13919&cRes=12677&cReadonly=J

Der Raumkalender, wie auch die Nutzungsbedingungen etc. sind auch über die Soundstudio Seite zu finden: <http://www.ufg.ac.at/?id=8564>

Buchungs- und Reservierungswünsche müssen begründet werden, Projekt / LV-Bezug / Bezug zum Studium ... um im Fall von parallelen sich überlappenden Anfragen Prioritäten gesetzt werden können.

3) Nutzung / Umgang:

Allgemeines:

In den seltensten Fällen ist eine längere, exklusive Nutzung möglich. Üblicher Weise werden einzelne Tage oder kurze Serien vereinbart. Solche Serien können auch periodisch angelegt werden.

Daraus ergibt sich, dass das Studio nach der Nutzung / Ende der exklusiven Nutzungsvereinbarung in den ursprünglich vorgefundenen Zustand = Grundkonfiguration zu bringen ist.

Alle Geräte im Studio stehen der Nutzung zur Verfügung, sofern der Umgang damit erklärt oder bekannt ist. Geräte die aus Schränken oder Regalen genommen werden sind nach der Nutzung an den Ort der Entnahme zu retournieren.

Kabel sind nach der Nutzung korrekt aufzuschliessen und an den Ursprungsort zu bringen → Kabel sind eine unserer zentralen Werkzeuge und funktionieren nur dann Dauerhaft, wenn diese pfleglich behandelt werden.

Im Studio herrscht absolutes Rauchverbot, die Rauchmelder in Hauptraum und Aufnahmeraum sind extrem sensitiv und lösen selbst bei Aerosol Emissionen aus. Alarmeinsätze in Folge Zuwiderhandlung sind von den Verursacher_innen zu tragen.

Im Studio gibt es nur eine Zone in der Getränke, ausnahmslos in verschließbaren Behältern, und Speisen erlaubt sind und zwar im Bereich des Sofas! Alle anderen Bereiche sind Tabu für Getränke etc... selbst in verschließbaren Behältern.

Die Behälter und Ähnliches das ins Studio gebracht wurde ist nach der Nutzung wieder mitzunehmen oder im Abfallkübel vor dem Studio zu entsorgen.

Aufkeilen der Türe ist nur zum Zweck des Lüftens gestattet ... die Nutzer_innen müssen dabei in unmittelbarer Nähe mit Blickkontakt zur Studiotüre bleiben.

Nutzungsbedingungen:

Der Umgang mit dem Studio und den zugehörigen Geräten ist im Sinne der Nutzung jedes kollektiven Produktionsmittels, also bedacht und pfleglich zu gestalten:

- Pfléglicher und Umsichtiger Umgang mit dem Soundstudio und aller Einrichtungen des Soundstudios. Dazu gehört auch die sensible Akustikverkleidung der Wände!!! Anlehnen führt leicht zu Schäden, die Panele sind sehr brüchig und porös!
- Einhalten der korrekten Ein- Ausschaltprozedere – siehe Merkzettel Studiotisch bzw. an der Innenseite der Studiotüre.
- Bedienung und Nutzung aller Geräte entsprechend der Einschulung bzw. gemäß der in der jeweiligen Bedienungsanleitung zu findenden Hinweise.
- Wiederherstellung des vorgefundenen Zustands, sofern eigenes individuelles Setup verwendet wurde und keine längere exklusive Nutzung vereinbart wurde.
- Im Fall von Geräten mit Akkus: Leere Akkus ins passende Ladegerät und zur Ladung anstecken. Volle Akkus sofern vorhanden einsetzen.
- Mikrofone, Geräte, und Kabel immer an die dafür vorgesehenen Orte / Schränke etc. zurück stellen.
- Kabel sind sachgemäß aufzuschließen.
- Defekte Kabel, Geräte etc. markieren und samt Kurzbeschreibung des Defekts auf dem Studiotisch hinterlassen sowie E-Mail an die Studioleitung.
- Nach intensiven Sessions Studio und gegebenen Falls auch den Aufnahmeraum lüften, aber nur im Kipp-Modus!
- Jeglicher Müll ist mitzunehmen und ausserhalb des Studios sachgemäß zu entsorgen.
- Selbst mitgebrachte Geräte / Instrumente im Falle längeren Verbleibs im Studio markieren, gegeben Falls verpacken bzw. sicher aufbewahren. Die Studioleitung kommt für keine Schäden an Privatgeräten auf.
- Jegliche Installation Deinstallation etc. auf den Studiorechnern auf Eigeninitiative ist zu unterlassen, etwaige Notwendigkeiten diesbezüglich sind vorab zu erörtern.
- Die Studiorechner und die Arbeitsrechner im KO0223 sind als kollektive Betriebsmittel keine dauerhaften Speicherorte für Projektdaten oder sonstige Daten über den LV – oder Projektzeitraum hinaus. Im Sinne der Datensicherheit immer zumindest Backups auf eigenem Massenspeicher anfertigen.

- Eigene Dateien immer nur in einem namentlich und mit Projekttitel versehenem Ordner auf dem von der Studioleitung spezifizierten Laufwerk speichern → Der Desktop und die Systemfestplatte sind keine geeigneten Speicherorte, was dort an Nutzer_innen-Daten unvereinbart herumliegt wird gelöscht.
- Wer unbedingt mit eigener Software im Studio arbeiten will bzw. muss, sollte sich mindestens eine Woche vorher einen Termin zwecks Test der Konfiguration vereinbaren. Hardware - Informationen und System - Informationen sind vor diesem Testtermin bekanntzugeben.
- Versuche der Veränderung von Dateiberechtigungen etc. sind unzulässig, werden entdeckt und führen zum Entzug der Zugangsberechtigung.
- Die Studio - und Arbeitsrechner sind keine Surf- oder Downloadstationen.
- Start des Studiorechners von einer externen Fesrplatte ist unzulässig, weil die Dateiberechtigungen bzw. allg. die Nutzer_innen - Rechte des Systems beschädigt werden können.